



Im April 2021 wurde bekannt, dass die Daten von über 500

Millionen Facebook-Nutzer:innen weltweit im Darknet zum Verkauf angeboten wurden. Von diesem Datenleck waren auch mehr als 35 Millionen Nutzer:innen in Italien betroffen. Die entwendeten Daten könnten unter anderem für Spam-Nachrichten, Phishing oder Identitätsdiebstahl missbraucht werden.

Zum Schutz der Rechte der Südtiroler Verbraucher:innen hatte die VZS beim Landesgericht Mailand eine Sammelklage eingereicht.

Mit Beschluss vom 10. April 2026 hat das Landesgericht Mailand die von der Verbraucherzentrale Südtirol (VZS) eingereichten Sammelklage gegen Meta Platforms Ireland Limited wegen des Facebook-Datenscrapings im Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 30. September 2019 für zulässig erklärt.

Interessierte Verbraucher:innen können sich mit diesem Formular registrieren, um über die weiteren Entwicklungen informiert zu bleiben.